

WIR SIND FÜR SIE DA

SO ERREICHEN SIE UNS



Das Team der Klinik für Akutgeriatrie ist jederzeit Ansprechpartner für Patienten und Angehörige. Zögern Sie nicht, uns bei Rückfragen zu kontaktieren. Wir geben Ihnen gerne Auskunft und Hilfestellung. Durch unsere enge Zusammenarbeit mit den weiteren Fachabteilungen des Katholischen Klinikums gewährleistet die Geriatrie am KKM eine Diagnostik und Therapie auf höchstem medizinischem Niveau – getreu dem Motto: **Dem Alter Leben geben.**

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und gute Besserung!



Dr. med. Ralph Schulz

Chefarzt der Klinik für Akutgeriatrie
Facharzt für Innere Medizin,
Geriatrie, Palliativmedizin und
Notfallmedizin



Jutta Korbach-Knopp

Leitung der Station Akutgeriatrie

KATHOLISCHES KLINIKUM KOBLENZ · MONTABOUR
BRÜDERKRANKENHAUS MONTABOUR

KLINIK FÜR AKUTGERIATRIE

Sekretariat:

Michaela Kilb

Koblenzer Str. 11-13

56410 Montabaur

Tel.: 02602 122-617

Fax: 02602 122-868

E-Mail: geriatrie@kk-km.de

Eine terminierte Aufnahme von Patienten ist nach direkter Einweisung durch den Hausarzt, als Übernahme aus anderen Fachabteilungen unseres Hauses und aus anderen Krankenhäusern möglich.



MODERNE MEDIZIN

*Von Mensch
zu Mensch*

**KLINIK FÜR
AKUTGERIATRIE**

DEM ALTER LEBEN GEBEN



Dem Alter Leben geben – trotz gesundheitlicher Beeinträchtigungen, die sich durch ein plötzliches Ereignis oder im Laufe der Zeit eingestellt haben –, das ist das Ziel der Klinik für Akutgeriatrie am Bräderkrankenhaus in Montabaur. Die Altersmedizin widmet sich der Gesundheit in einer Lebensphase, in der häufig mehrere chronische Erkrankungen gleichzeitig auftreten, die wiederum die Selbstständigkeit im Alltag einschränken.

Das Team der Klinik für Akutgeriatrie entwickelt individuelle und ganzheitliche Diagnose- und Therapiekonzepte, die auf die speziellen Bedürfnisse eines jeden Patienten abgestimmt sind. Unser Ziel: ein Höchstmaß an Gesundheit und Wohlbefinden ermöglichen, dabei die Selbstständigkeit und Mobilität fördern und zugleich Helfer sein auf dem Weg hin zu mehr körperlicher und geistiger Vitalität.

Die Klinik für Akutgeriatrie ist auf die besonderen Bedürfnisse der Altersmedizin spezialisiert: Der Komplexität mancher geriatrischer Krankheitsbilder werden wir durch die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den weiteren Fachabteilungen des Katholischen Klinikums Koblenz·Montabaur gerecht. Die Einbeziehung der Abteilungen Chirurgie, Kardiologie oder der in Koblenz angesiedelten Neurologie beispielsweise ermöglicht uns eine individuelle, hochprofessionelle und ganzheitliche Behandlung unserer Patienten.

*Herzlichst
Ihr Team der Klinik für Akutgeriatrie
am Bräderkrankenhaus Montabaur*



Geriatrische Patienten sind im Alter häufig von Multimorbidität, dem gleichzeitigen Bestehen mehrerer Erkrankungen, betroffen. Für jeden Patienten erstellen wir daher nach einer umfassenden interdisziplinären Diagnose ein individuelles und ganzheitliches Behandlungskonzept.

Das auf die Altersmedizin spezialisierte Team unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Ralph Schulz arbeitet sowohl bei der akutmedizinischen Behandlung als auch in der Frührehabilitation in einem multiprofessionellen Team, das folgende Kompetenzen umfasst:

- Aktivierende therapeutische Pflege
- Physiotherapie
- Physikalische Therapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Neuropsychologie
- Ernährungsberatung
- Sozialdienst
- Seelsorge

Die Klinik für Akutgeriatrie diagnostiziert und behandelt akute und chronische Erkrankungen des älteren Menschen. Hierzu gehören:

- Degenerative Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen sowie Osteoporose
- Internistische Erkrankungen zum Beispiel als Folgen eines Herzinfarktes, von Herzschwäche, Lungenentzündungen chronischer Bronchitis, Diabetes oder Gefäßerkrankungen
- Neurologische Erkrankungen unter anderem als Folgen eines Schlaganfalls oder einer Hirnblutung sowie bei Morbus Parkinson oder Demenzerkrankungen
- Erkrankungen des alten Menschen wie Austrocknung und Mangelernährung
- Gangstörungen und wiederholte Stürze mit unklarer Ursache
- Unterstützung des Genesungsprozesses
 - nach operativer oder konservativer unfallchirurgischer Behandlung beispielsweise nach einem Schenkelhalsbruch, Oberarmbruch, Beckenbruch, Wirbelkörperbruch oder bei Prellungen
 - nach viszeral-chirurgischen Eingriffen zum Beispiel an der Galle, der Leiste oder nach einer Darmoperation
 - nach urologischen Eingriffen wie Tumorerkrankungen oder Prostata-OP